

Keller, Gottfried: 14 (1854)

- 1 Ihr nennt uns Träumer, Schwindler,
- 2 Wenn ehrlich wir nach Licht und Wahrheit streben:
- 3 Ja,
- 4 So merket auf mit hochgehobnen Ohren!

- 5 Dem Volk zu lichten nur dies
- 6 Wer sind die Schwindler nun? – Ihr,

- 7 Und wenn die Sterne uns geheim erzählen
- 8 Von ew'gem Frühling, von Unsterblichkeit:
- 9 Was geht das euch denn an in

- 10 Wir lassen uns das Sonnenlicht nicht stehlen
- 11 Noch unsre Lampe, die die Nacht erhellt:
- 12 Denn uns gehört die

(Textopus: 14. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/50747>)